



Regelung zum Umgang mit Wechselgriffen und zum Stangentausch an Tischen mit Wechselsystem (nur Bundesliga)

Bei einigen offiziellen DTFB-Sportveranstaltungen sowie ITSF-Turnieren in Deutschland ist der Einsatz von Wechselgriffen möglich. Bonzini-Tische werden ohne Griffe und Adapter aufgestellt, so dass das Stangengewinde nutzbar ist.

Dabei gelten folgende verbindliche Regeln:

1. Es muss mit Griffen gespielt werden. Die Nutzung eines Adapters oder eine Stange ohne Griff ist nicht gestattet.

2. Bei Multitable-Veranstaltungen gilt folgende Sonderregelung:
 - in Teamwettbewerben mit dem Bonzini als Heimtisch:
Das Team, das den Bonzini als Heimtisch hat, stellt dem gegnerischen Team für die Dauer einer Begegnung kostenfrei vier Originalgriffe zur Verfügung.

 - für Individualwettbewerbe mit dem Bonzini als Heimtisch:
Der Spieler/das Doppel, der/das den Bonzini als Heimtisch hat, stellt dem gegnerischen Spieler/Doppel für die Dauer einer Begegnung kostenfrei vier Originalgriffe zur Verfügung.

In beiden Fällen haftet der Gegner bis zur Rückgabe für Griffe.



3. Bei der Bundesliga gelten folgende Sonderregelungen zum Stangenwechsel für Mannschaften mit einem Heimtisch der Marken Ullrich Pro/ Ullrich Tournament/ Leonhart Tournament (alle mit Stangenwechselsystem):

- Das Heimteam der Begegnung ist dafür verantwortlich, dass der Tisch am Ende der Begegnung wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt wird.
- Den Mannschaften ist es erlaubt, selbst mitgebrachte Originalstangen an den Tischen einzusetzen.
- Es müssen immer zwei verschiedene Puppenfarben auf einem Tisch gespielt werden. Die Seitenwahl darf durch den Stangenwechsel nicht beeinflusst werden.
- Es dürfen maximal zwei unterschiedliche Puppenfarben im Tisch zum Einsatz kommen.
- Für die Wartung und Ersatzteile der selbst mitgebrachten Stangen sind die Besitzer selbst verantwortlich.

Ein Verstoß gegen diese Regeln kann mit Verlust eines Satzes bzw. eines Spiels geahndet werden!

Stand: Februar 2024